

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Fahrräder für Militärradfahrer.

Es wird hiermit Konkurrenz eröffnet über die Lieferung von **300 Normalfahrrädern für Militärradfahrer**. Inländische Fabrikanten, welche sich um die Lieferung zu bewerben gedenken, wollen sich für die nötigen Formulare und Vorschriften an die unterzeichnete Verwaltung wenden. Das Muster kann bei unserer Verwaltung eingesehen werden.

Mitteilungen und Anfragen sind getrennt vom Angebot einzusenden.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift „Lieferungsangebot für Fahrräder“ franko bis zum **19. Februar 1905** zuzusenden.

Bern, den 30. Januar 1905.

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung,
Technische Abteilung.

Lieferung von Brot, Fleisch und Fourage.

Für die Militärschulen und Kurse werden hiermit **pro 1905** folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf den Waffenplätzen:

- a. **Basel, Colombier, St. Gallen, Herisau:** Brot, Fleisch, Hafer, Heu und Stroh.
- b. **Chur, Brugg:** Brot, Fleisch, Heu und Stroh.
- c. **Bern:** Brot und Fleisch.

Mit dem Lieferungsvertrag um Brot für den Waffenplatz **Bern** wird ein **Backvertrag** verbunden; außer dem Brotpreise ist in der Eingabe daher auch der Backlohn für 100 kg. Mehl, bezw. 138 kg. Brot anzugeben.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Brot, Fleisch oder Fourage“ bis zum **15. Februar 1905** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 26. Januar 1905.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Kanzlist I. Klasse der Abteilung für Artillerie.
Erfordernisse: Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, schöne, geläufige Handschrift, eventuell Maschinenschrift.
Besoldung: Fr. 3000 bis 4000.
Anmeldungstermin: 18. Februar 1905.
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Für den Fall einer Wahl durch Beförderung wird gleichzeitig die Stelle des Kanzlisten II. Klasse ausgeschrieben. Erfordernisse die nämlichen. Besoldung Fr. 2000—3500.
-

- Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse der Departementskanzlei.
Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung; gründliche Beherrschung der französischen und Kenntnis der deutschen Sprache; Befähigung zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Französische; Gewandtheit in der französischen Korrespondenz.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin: 11. Februar 1905.
Anmeldung an: Militärdepartement.
-

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Chiasso-Bahnhof G. V.
Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäß Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 11. Februar 1905.
Anmeldung an: Zolldirektion Lugano.
-

Vakante Stelle:	Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Basel bad. Bahn Rangierbahnhof.
Erfordernisse:	Gehülfe I. Klasse, gemäß Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung:	Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin:	18. Februar 1905.
Anmeldung an:	Zolldirektion in Basel.

Gehülfenstellen II. Klasse der Zollverwaltung.

Die im Laufe dieses Jahres zu besetzenden **Gehülfenstellen II. Klasse bei der eidgenössischen Zollverwaltung** werden hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Verlangt wird tüchtige allgemeine Bildung, geläufige schöne Handschrift, Gewandtheit im Rechnen, Kenntnis von mindestens zwei schweizerischen Landessprachen, körperliche Tauglichkeit, namentlich auch hinsichtlich Sehschärfe und Gehör, und guter Leumund. Den Vorzug erhalten solche Bewerber, welche höhere Mittelschulen (Gymnasien, Industrieschulen etc.) besucht haben, oder deren bisherige Betätigung auf merkantilen Gebieten besondere Eignung für den Zolldienst voraussetzen läßt.

Es können nur Schweizerbürger berücksichtigt werden, welche das handlungsfähige Alter erreicht, jedoch das 30. Altersjahr noch nicht überschritten und, wenn militärpflichtig, die Rekrutenschule bestanden haben.

Um sich über ihren Bildungsgrad auszuweisen, haben diejenigen Kandidaten, deren Anstellung in Frage kommen kann, eine Prüfung zu bestehen. Die Abhaltung solcher Prüfungen richtet sich nach dem Personalbedarf.

Die Anstellung erfolgt zunächst probeweise auf 6 Monate mit Fr. 140 monatlicher Besoldung. Nach Absolvierung der Probezeit kann definitive Wahl durch den Bundesrat erfolgen, vorausgesetzt, daß Leistungen und Verhalten in jeder Hinsicht befriedigt haben, und daß nicht sonstige Gründe der Wahl entgegenstehen. Die Zollverwaltung behält sich jedoch ausdrücklich vor, probeweise angestellte Bewerber während oder nach Ablauf der Probezeit ohne weitere Entschädigung zu entlassen, wenn aus irgend einem Grunde die Eignung für den Zolldienst als nicht unbedingt vorhanden erachtet wird.

Der Anfangsgehalt bei definitiver Anstellung als Zollgehülfe II. Klasse beträgt Fr. 2000, mit gesetzlichem Maximum von Fr. 3500. Für Bewerber mit abgeschlossenen akademischen Studien kann die Anfangsbesoldung angemessen erhöht werden.

Anmeldungen, in wenigstens zwei Landessprachen abgefaßt, und in Begleit der nötigen Befähigungsausweise, eines Leumunds- und eines ärztlichen Gesundheitszeugnisses, sowie des Militärdienstbüchleins werden ohne bestimmten Anmeldungstermin jederzeit von der unterzeichneten Stelle entgegengenommen.

Bern, den 20. Januar 1905.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Alkoholverwaltung.

- Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse im Zentralamt der Alkoholverwaltung.
- Erfordernisse:** Gute Schulbildung, schöne Handschrift, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, Gewandtheit im Maschinenschreiben.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 25. Februar 1905.
- Anmeldung an:** Eidg. Alkoholverwaltung in Bern.
- Bemerkungen:** Für den Fall einer Beförderungswahl wird hiermit auch die dadurch vakant werdende Stelle eines Kopisten mit Besoldung bis zu Fr. 2500 ausgeschrieben.
-

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe III. Klasse bei der Ausgabenkontrolle.
- Erfordernisse:** Gewandtheit im Rechnen; Sprachenkenntnis: deutsch und französisch.
- Besoldung:** Fr. 1500 bis 2400.

- Anmeldungstermin:** 15. Februar 1905.
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
Bemerkungen: Dienst Eintritt möglichst bald. Ein im Eisenbahnrechnungswesen bewandeter Bewerber erhält den Vorzug.

Kreisdirektion II Basel.

- Vakante Stelle:** Bauleitender Architekt für den Bahnhofumbau Basel.
Erfordernisse: Abgeschlossene Hochschulbildung. Mehrjährige Praxis im Baufache. Nachweis über erfolgreich geleitete größere Bauten.
Besoldung: Fr. 4500 bis 6500.
Anmeldungstermin: 28. Februar 1905.
Anmeldung an: Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.
Bemerkung: Dienstantritt: 15. Mai 1905.

Kreisdirektion IV St. Gallen.

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe IV. Klasse beim Rechtsbureau.
Erfordernisse: Kenntnis des Expeditionsdienstes.
Besoldung: Fr. 1200 bis 2100.
Anmeldungstermin: 21. Februar 1905.
Anmeldung an: Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen geordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|---|---|
| 1. Postcommis in Genf. | } Anmeldung bis zum 21. Febr. 1905 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2. Posthalter in Chêne-Bourg (Genf). | |
| 3. Briefkastenleerer in Freiburg. | Anmeldung bis zum 21. Februar 1905 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 4. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Hünibach bei Thun. | Anmeldung bis zum 21. Februar 1905 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 5. Briefträgerchefgehilfe in Neuenburg. | } Anmeldung bis zum 21. Febr. 1905 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 6. Briefträger in Neuenburg. | |
| 7. Zwei Briefträger in Basel. | Anmeldung bis zum 21. Februar 1905 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 8. Postcommis in Goldau. | Anmeldung bis zum 21. Februar 1905 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 9. Dienstchef beim Hauptpostbureau Zürich. | } Anmeldung bis zum 21. Febr. 1905 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 10. Zwei Unterbureauchefs beim Hauptpostbureau Zürich. | |
| 11. Drei Postcommis in Zürich. | |
| 12. Packer beim Hauptpostbureau Zürich. | |
| 13. Postverwalter in Cham. | |
| 14. Briefträger in Bütschwil (St. Gallen). | Anmeldung bis zum 21. Februar 1905 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 15. Telegraphist in Chêne-Bourg. | Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 21. Februar 1905 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. |
| 16. Ausläufer beim Telegraphenbureau in Basel. | Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 21. Februar 1905 beim Chef des Haupttelegraphenbureaus in Basel. |
-
- | | |
|--|--|
| 1. Unterbureauchef beim Hauptpostbureau Genf. | Anmeldung bis zum 14. Februar 1905 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2. Briefträger in Broc (Freiburg). | Anmeldung bis zum 14. Februar 1905 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 3. Unterbureauchef beim Hauptpostbureau Basel. | } Anmeldung bis zum 14. Febr. 1905 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 4. Postcommis in Basel. | |
| 5. Postverwalter in Rorschach. | } Anmeldung bis zum 14. Febr. 1905 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 6. Postcommis in Goßau (St. Gallen). | |



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1905
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.02.1905
Date	
Data	
Seite	509-514
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 323

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.